

Westdeutsche Sportwagenmeisterschaft 1:32

Offizielles technisches Reglement, 2018.01

Die WDSM32 wird 2018 unterstützt von



Offizielles Logo zur Rennserie



Das Reglement ist angelehnt an das Europameisterschafts Reglement von Slot.it aus dem Jahr 2013, jedoch gibt es in einigen Punkten Einschränkungen bzw. Änderungen.

Inhalt:

1. FAHRZEUGE.....	3
2. KAROSSERIE	3
3. FAHRWERK	4
4. MOTORHALTER	4
5. ACHSEN.....	5
6. FELGEN	5
7. REIFEN.....	5
8. LEITKIEL.....	6
9. SCHLEIFER.....	6
10. SCHRAUBEN	6
11. MOTOR	6
12. KABEL	7
13. GETRIEBE.....	8
14. FEDERUNG.....	9
15. BELEUCHTUNG.....	9
16. VERGLASUNG.....	9
17. TRIMMUNG	9
18. FAHRZEUGKENNZEICHNUNG.....	10
19. ANHANG	10
20. REVISIONSHISTORIE.....	10



1. Fahrzeuge

1.1 Folgende Gruppe-C Fahrzeuge der Firma Slot.it sind zugelassen:

Porsche 956C	Porsche 956KH	Porsche 962C	Porsche 962KH
Porsche 962 IMSA	Sauber Mercedes C9	Jaguar XJR6/9	Jaguar XJR12
Lancia LC2 84	Lancia LC2 85	Toyota 88C	Mazda 787B
Nissan R89C, R90V, R90CK			

2. Karosserie

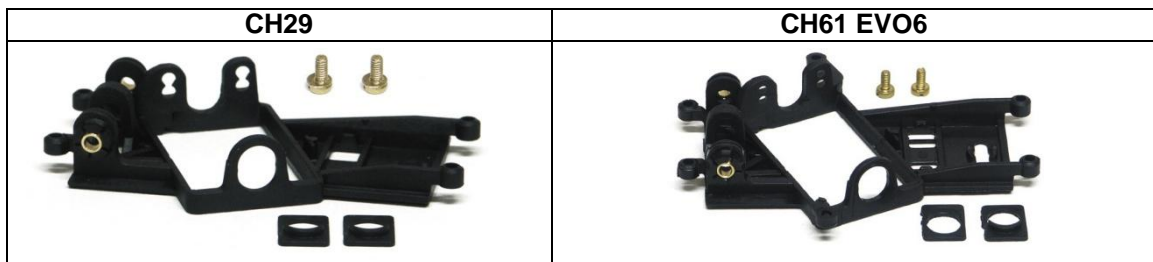
- 2.1 Die Karosserien müssen bis auf Außenspiegel, Scheibenwischer und Antennen komplett sein. Die Karosserien dürfen nicht bearbeitet werden. (Ausnahmen sind gesondert geregelt, siehe Anhang A)
- 2.2 Es sind alle von Slot.it erhältlichen Inlets zugelassen. Ausnahmen siehe Anhang A. (die Fahrerfigur darf leicht bearbeitet werden um einen Motorwackel zu ermöglichen)
- 2.3 Es sind keine Lexaninlets zugelassen.
- 2.4 Von allen Fahrzeugen sind auch die sog. „White Kits“ zugelassen. Diese müssen mit einer Lackierung im Rennedesign versehen sein. Startnummern und Sponsorenaufkleber müssen vorhanden sein. Die Lackierung muss nicht zwingend einem Original Vorbild entsprechen.
- 2.5 Der Heckflügel kann unlackiert, lackiert oder auch nur beklebt sein.
- 2.6 **Die Innenseite der Karossen und die Scheiben dürfen weder klar noch farbig lackiert sein! Reste von Lacknebel werden geduldet. Im Einzelfall ist der Organisator zu befragen.**
- 2.7 Die Karosserie muss fest, ohne Wackel, mit dem Chassis verschraubt sein. Die Schrauben müssen festgezogen sein und dürfen dann max. ¼ Umdrehung gelöst werden um ein Verspannen der Karosserie zu vermeiden. Es sind nur die vorgesehenen Befestigungspunkte zugelassen. Die Schraubengruben dürfen verstärkt werden.
- 2.8 Karosseriekleinteile wie Spiegel, Antennen oder Abschlepphaken dürfen fehlen. Es wird aber gewünscht, möglichst komplette Fahrzeuge an den Start zu bringen. Bei allen Fahrzeugtypen ist es erlaubt, die Slot.it Spezialheckflügel (unzerbrechlich) zu montieren. Die Heckflügel dürfen auch flexibel befestigt werden. Die Befestigung kann mittels Gummi, Moosgummi, Nylon oder ähnlich flexiblen Materialien hergestellt werden. Die Serienbefestigung darf auch durch weiche Materialien unterstützt werden. Die Position des Heckflügels darf nicht verändert werden. Bei Verlust oder Beschädigung des Heckflügels, muss dieser umgehend ersetzt oder repariert werden.
- 2.9 Wird die Karosserie beschädigt, so darf diese nicht ausgetauscht werden und muss repariert werden.
- 2.10 Die Seitenspiegel dürfen gegen flexible, baugleiche Spiegel aus Gummi aus dem Zubehörbereich getauscht werden.

3. Fahrwerk

- 3.1 Für alle Fahrzeuge sind nur die Slot.It- Anglewinder Fahrwerke zugelassen. Das Fahrwerk darf nicht bearbeitet/entgratet werden. Das Nacharbeiten von Schraublöchern ist untersagt.
- 3.2 Wird das Einsatzfahrwerk während des Rennens irreparabel beschädigt, darf auf ein Ersatzfahrwerk gewechselt werden. Die Rennleitung entscheidet ob der Defekt am Einsatzfahrwerk einen Wechsel rechtfertigt. Das Ersatzfahrwerk muss vor dem Rennen bei der Rennleitung in der Teambox hinterlegt werden. Das Fahrwerk darf vorbereitet sein. Leitkiel, Schleifer, Kabel, Vorderachse komplett, Motorhalter, Hinterachse, Getriebe, Stopper und Federung dürfen montiert sein. Bei einem Chassiswechsel müssen der Rennmotor und die Einsatzräder vom Einsatzauto in das Ersatzfahrwerk umgebaut werden.
- 3.3 Die Lagerung der Vorderachse ist nicht zwingend erforderlich. Die Lagerung im Chassis kann entweder durch die Kunststofflagerung (Serienlagerung) oder durch Slot.It Messinglager CH56 erfolgen. Diese dürfen nicht eingeklebt werden.
- 3.4 Die Höhe der Vorderachse muss über die Unterlegböckchen (original Zubehör) oder über Madenschrauben eingestellt werden. Die Unterlegböckchen dürfen bearbeitet werden. Der Pendelweg der Vorderachse wird am oberen Punkt, über die dafür vorgesehene Madenschraube eingestellt. (siehe Pkt. 7.4)
- 3.5 Die beiden Abdeckungen der seitlichen Schraubpunkte dürfen fehlen

4. Motorhalter

- 4.1. Als Motorhalter sind nur die Slot.It AW Motorhalter CH29 offset 0 bzw. CH61 Evo 6 offset 0 zugelassen, inklusive der Serienachslager.



- 4.2 Die seitlichen Befestigungssohnen des Motorhalters CH61 dürfen entfernt werden.
- 4.3 Der Motorhalter CH76 ist nicht erlaubt. (keine mittlere Achsführung, zusätzl. Magnetpos. hinten)
- 4.4 Als Befestigungsschrauben für den Motorhalters sind alle Schrauben aus dem Slot.it Sortiment zugelassen.
- 4.5 Der Motoradapter muss montiert sein. Der Motoradapter darf nicht in den Motorhalter eingeklebt werden und muss während des gesamten Rennens vorhanden sein.
- 4.6 Der Motorhalter muss mit 4 Schrauben befestigt sein. Die beiden Schraubpositionen rechts und links des Motors dürfen nicht verwendet werden.

- 4.7 Der Motor darf nur mit 2mm Schrauben im Motorhalter befestigt werden. Das Verkleben des Motors im Motorhalter ist verboten.
- 4.8 Der Motorhalter darf nicht bearbeitet werden.

5. Achsen

- 5.1 Als Vorder- und Hinterachse sind nur Stahlachsen zugelassen.
- 5.2 Vorne darf auch die Independent Vorderachse, Typ Slot.It PA39 verbaut werden.
- 5.3 Achsbreiten (gemessen von Reifenaußenkante zu Reifenaußenkante, ohne Felgeneinsatz)
- | | |
|-------------|---------------|
| Vorderachse | max.: 61,5 mm |
| Hinterachse | max.: 61,5 mm |
- 5.4 Maximal dürfen 2 Stopper verbaut werden. Hersteller ist nicht reglementiert.
- 5.5 Achsdistanzen sind an Vorder- und Hinterachse erlaubt. Hersteller ist nicht reglementiert.

6. Felgen

- 6.1. Nur Slot.it Felgen der Dimension 15,8 / 8,2 sind zugelassen. Ausschließlich Slot.it-Felgen beginnend mit den Codenummer PA17 und PA24 oder WH1183 oder W158082... sind zugelassen.
- 6.2 Slot.it- Felgeneinsätze sind vorgeschrieben. Es ist erwünscht, die Fahrzeugmodelle mit ihren original Felgeneinsätzen an den Start zu bringen.
- 6.3 Die Felgeneinsätze müssen zu jeder Zeit während des Rennens montiert sein.

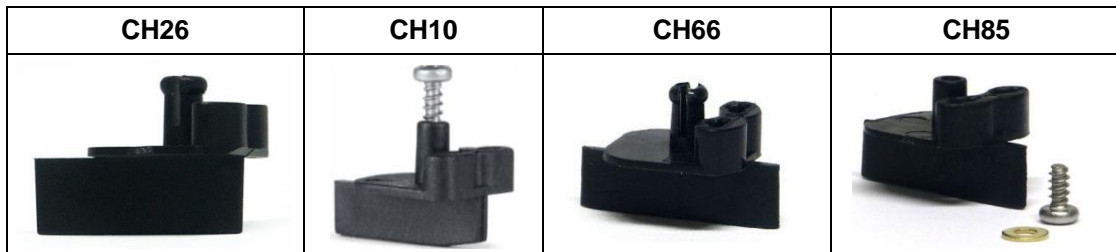
7. Reifen

- 7.1 Reifen hinten: Slot.It Typ: F22 (PT27)
- 7.2 Das Verkleben der Hinterreifen ist freigestellt.
- 7.3 Reifen vorne: alle Slot.It Reifentypen, außer Silikon, sind zugelassen.
- 7.4 Der Raddurchmesser der vorderen Reifen muss mindestens 16,5 mm betragen und der Reifen muss vollflächig auf dem Testbrett (Rollprüfung mit montierter Karosse) aufliegen.
- 7.5 Die Mindestreifenbreite beträgt 8,5 mm.
- 7.6 Die Vorderreifen dürfen versiegelt werden.



8. Leitkiel

8.1 Erlaubt sind nur folgende Slot.it Leitkiel:



8.2 Der Leitkiel darf bearbeitet, aber nicht vergrößert werden.

9. Schleifer

9.1 frei

10. Schrauben

10.1 Alle Schrauben aus dem Slot.it Sortiment sind zugelassen. Ausnahme: für die Schrauben zur Motorbefestigung ist der Hersteller freigestellt.

10.2 Alle Schrauben dürfen mit Kleber oder Nagellack gesichert werden.

11. Motor

11.1 Slot.it Flat-6S 22K (MN13CH)

11.2 Die Motoren werden vor jedem Rennen vom Veranstalter ausgegeben und sind mit einem Slot.it Ritzel PS11 bestückt. Nach dem Rennen sind die Motoren wieder an die Rennleitung zurückzugeben.

11.4 Das Ritzel darf nicht ausgetauscht werden, jedoch darf es auf der Motorwelle verschoben werden.

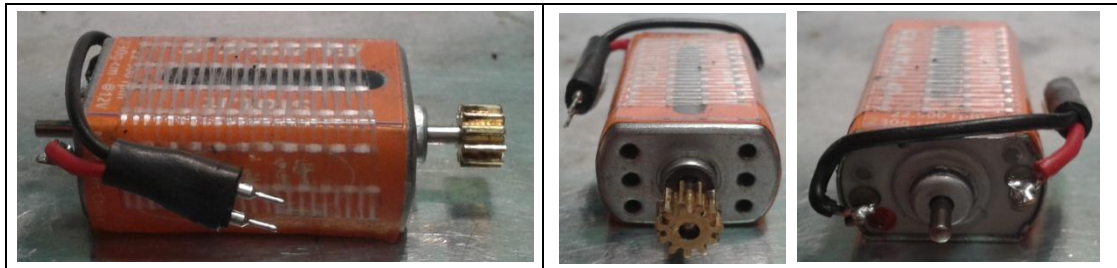
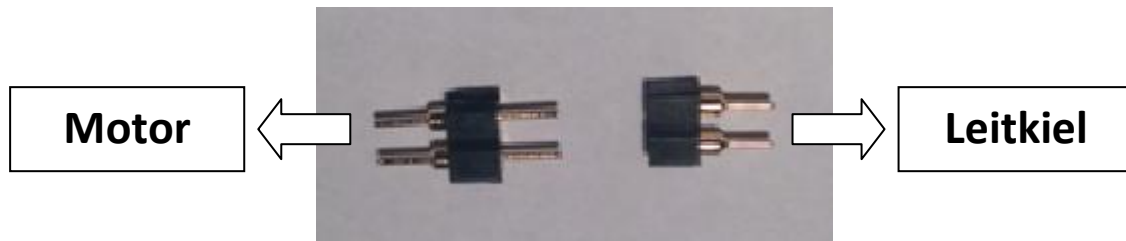
11.5 Die Motoren sind mit einem Ministecker versehen. Die Stecker sind seitlich an den Motor geklebt.

Präzisions-Stiftleiste RM 2,54, gerade Pole: 1 x 32 10120538 BKL, Conrad 741320

Rot: (+) rechter Schleifer

Schwarz: (-) linker Schleifer

Der Stecker und die Buchse aus Pkt. 12 sind wie folgt anzuschließen:



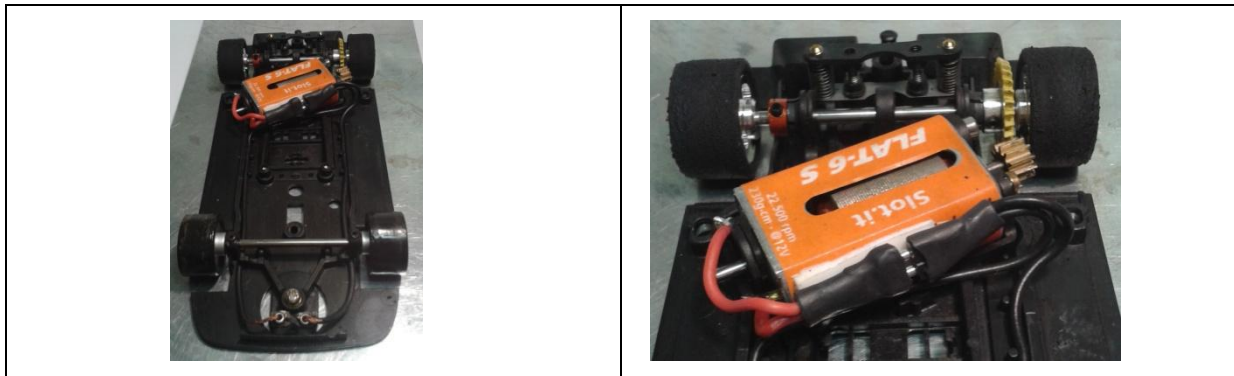
- 11.6 Die Verkabelung des Motors darf nicht verändert werden. Die Motoröffnung muß nach oben zeigen.
- 11.7 An den Motoren, mit Ausnahme der hinteren Achslagerung, darf keinerlei Flüssigkeit verwendet werden.
- 11.8 Die Öffnungen des Motors sind mit einem Klebestreifen abgedeckt. Dieser Klebestreifen darf in keinster Weise verändert werden.
- 11.9 Die Motorschrauben müssen M2 Gewinde aufweisen, da ansonsten das Gewinde im Motor beschädigt wird.

12. Kabel

- 12.1 Die Kabel vom Leitkiel bis zum Motoranschlusstecker sind frei.
- 12.2 An der Schnittstelle zum Motor sind folgende Buchsen (oder entsprechend kompatible) zu verwenden:

Bezugsquelle: z.B. Conrad, Präzisions-Buchsenleiste RM 2,54, gerade Pole 1 x 32 10120834 BKL, Art.Nr. 741374

Ein Beispiel für die Kabelverlegung im Auto



12.3 Zur Kabelbefestigung sind einzelne Klebepunkte zulässig.

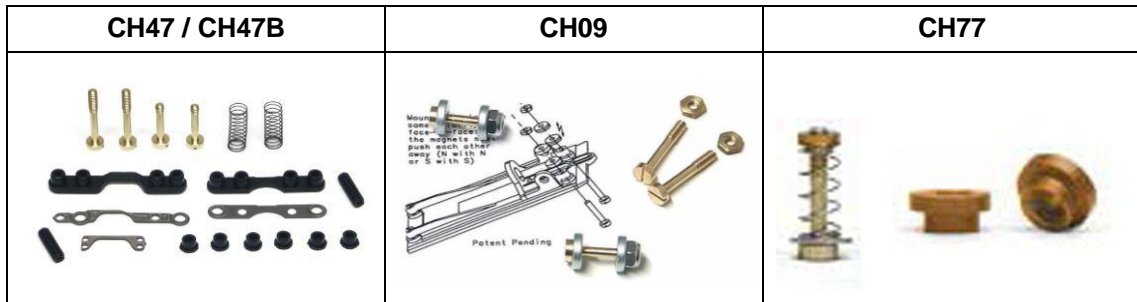
13. Getriebe

13.1 Zugelassen sind nur Slot.it AW-Getriebe. Es sind ausschließlich alle unten aufgeführten Typen mit 26, 27, 28, **29** und 30 Zähnen zugelassen.

26 Zähne	27 Zähne	28 Zähne	29 Zähne	30 Zähne
GA1626e	GA1627e	GA1628e	GA1629e	GA1630e
GA1626pl	GA1627pl	GA1628pl	GA1629pl	GA1630pl

14. Federung

- 14.1 Zugelassen sind die Federungssysteme CH47 und CH47B und CH77 (mit Federn) sowie CH09 (mit Magnet) von Slot.it.



- 14.2 Folgende Austauschfedern sind zugelassen: CH55A, CH55B und CH55C
- 14.3 Folgende Austauschmagnete sind zugelassen: CN08, CN09 und CN10
- 14.4 Komponenten der jeweiligen Federungen dürfen untereinander getauscht werden

15. Beleuchtung

- 15.1 Eine Beleuchtung ist nicht zugelassen.

16. Verglasung

- 16.1 Erlaubt ist nur die Slot.it Serienverglasung des jeweiligen Fahrzeug Typs.
- 16.2 Bei Verlust der Verglasung muss diese umgehend ersetzt werden. Das gilt nicht für die Verglasung der vorderen und hinteren Scheinwerfer, jedoch bei der Abnahme sind diese zwingend notwendig.
- 16.3 Es ist erlaubt die vorderen Scheinwerfer gegen Verlust durch schmale Klebebandstreifen zu sichern.

17. Trimmung

- 17.1 Jede Art von Trimmung durch Zusatzgewicht oder Magnet ist verboten

18. Fahrzeugkennzeichnung

18.1 Jedes Fahrzeug muss auf der Unterseite mit dem Teamnamen gekennzeichnet sein.

19. Anhang

19.1 Die erlaubten Modifikationen einzelner Karosserievarianten ist im Anhang A definiert.

20. Revisionshistorie

Revision	Status	Freigabe	Anwendbar	Änderung
2018.01	freigegeben	23.01.2018	23.01.2018	Änder. ggü. 2017 sind gelb markiert